

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen der nyris GmbH für die Überlassung seiner Bilderkennungssoftware

Geltung der Vertragsbedingungen

Die nachfolgenden Geschäfts- und Nutzungsbedingungen gelten für die gesamte gegenwärtige und zukünftige Geschäftsbeziehung zwischen nyris und dem Vertragspartner (ausschließlich Business-to-Business- („B2B“) Beziehungen) und regeln die Nutzung der IMCP, der IMCP API und der IMCP-Datenbank durch den Vertragspartner.

Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden nicht anerkannt, es sei denn, der nyris stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1 Begriffsbestimmungen

- 1.1 Die „**IMCP**“ (Image Matching Cloud Plattform) ist ein Dienst zur Bilderkennung, welcher nach bestimmten Mustern und Strukturen in Bildern sucht und diese mit den in der Datenbank vorhandenen Mustern und Strukturen anderer Bilder vergleicht.
- 1.2 Die „**IMCP-API**“ ist eine Programmierschnittstelle (genauer: Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung). Das ist ein Programmteil, der von einem Softwaresystem anderen Programmen zur Anbindung an das System zur Verfügung gestellt wird.
- 1.3 **"Synthetische Datengenerierung" (SDG-Service):** Die Dienstleistung von nyris, bei der mithilfe spezialisierter Software künstlich generierte Bilddaten (synthetische Bilder) aus digitalen Vorlagen des Vertragspartners (z. B. CAD-Modelle, 3D-Modelle, Zeichnungen) erzeugt werden.
- 1.4 **"Ausgangsdaten":** Die vom Vertragspartner bereitgestellten digitalen Materialien, wie CAD-Dateien, 3D-Modelle, Texturen, Metadaten oder technische Zeichnungen, die nyris für die Erstellung der synthetischen Bilder benötigt.
- 1.5 **"Synthetische Bilder":** Die von nyris im Rahmen des SDG-Services erzeugten Bilddateien, die reale Abbildungen der Produkte des Vertragspartners simulieren und zum Beispiel für das Training und die Nutzung der IMCP bestimmt sind.
- 1.6 „**Nutzer**“ sind die diejenigen, die die bereitgestellte Software über das Internet oder die mobilen Applikationen des Vertragspartners in Anspruch nehmen.
- 1.7 „**nyris**“ ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die deutschem Recht unterliegt und den satzungsmäßigen Sitz in Berlin hat, im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 169967 eingetragen ist und in der Max-Urich-Str. 3 in 13355 Berlin geschäftsansässig ist.
- 1.8 „**Vertragspartner**“ ist derjenige, mit dem nyris den Vertrag über die Nutzung der Software abschließen wird.

2 Vertragsgegenstand

nyris stellt Vertragspartnern eine Online Plattform für die Erkennung von Bildern, als sog. „Software as a Service“ über das Internet und ggf. mobile Applikationen zur Nutzung bereit. Durch diese Plattform werden die Nutzer beim Auffinden der Produkte des Vertragspartners über eine visuelle Suche, d.h. über die Suche nach Produkten mit einem Bild, welches das gewünschte Produkt enthält, unterstützt.

Der SDG-Service umfasst die Erzeugung **synthetischer Bilder** (Trainingsdaten) aus vom Vertragspartner bereitgestellten technischen Unterlagen, insbesondere **CAD-Modellen, 3D-Modellen oder technischen Zeichnungen**, zur Nutzung mit der IMCP-Plattform. Die erzeugten synthetischen Bilder dienen der Verbesserung der Bilderkennungsfunktionen der IMCP.

Die Leistungen von nyris und die Mitwirkungspflichten des Vertragspartners sind in der Leistungsbeschreibung beschrieben.

3 Nutzungsrechte

Rechte an Ausgangsdaten

- 3.1 Der Vertragspartner sichert zu, dass er über sämtliche für die Durchführung des SDG-Services erforderlichen Rechte an den Ausgangsdaten (CAD-Modelle, Zeichnungen etc.) verfügt und diese zur Erzeugung der Synthetischen Bilder im Rahmen des Vertragszwecks nutzen und an nyris lizenzieren darf.
- 3.2 Der Vertragspartner räumt nyris an den übermittelten Ausgangsdaten ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein, soweit dies für die Erbringung des SDG-Services und die damit verbundene Nutzung der Synthetischen Bilder im Rahmen der IMCP erforderlich ist. Dieses Nutzungsrecht umfasst insbesondere das Recht zur Speicherung, Verarbeitung, Modifikation und Vervielfältigung der Ausgangsdaten zum Zwecke der Synthetischen Datengenerierung.
- 3.3 Sämtliche, von nyris bereitgestellte Software, ist leistungsschutz- und urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht im Einzelfall anders vereinbart, wird dem Vertragspartner für die Dauer des Vertrages ein einfaches, nicht übertragbares, räumlich unbegrenztes Recht zur Nutzung der von nyris bereitgestellten Software eingeräumt.

General Terms and Usage Conditions of the nyris GmbH for the Licensing of its Image Recognition Software

Effectiveness of the Contractual Provisions

The following General Terms and Usage Conditions shall apply to the entire current and future business relationship between nyris and any contracting partners (which shall be business-to-business (B2B) relationships only) and shall govern the use of the IMCP< IMCP API and the IMCP database by the contracting partner.

Deviating general terms and conditions of the contracting partner shall not be accepted by nyris, unless nyris expressly agrees to their applicability in writing.

Definition of Terms

The **“IMCP”** (Image Matching Cloud Plattform) is a service for recognizing images, which searches for particular patterns and structures in images and which compares these with the patterns and structures of other images available in the database.

The **“IMCP-API”** is a programming interface (or to be precise: an interface for application programming). This is a part of the program, which is made available by a software system for other programs, for connecting to the system.

“Synthetic Data Generation” (SDG Service): The service provided by nyris in which artificially generated image data (synthetic images) is created from digital templates provided by the Contractual Partner (e.g., CAD models, 3D models, drawings) using specialized software.

“Source data”: The digital materials provided by the contractual partner, such as CAD files, 3D models, textures, metadata, or technical drawings, which nyris requires to create the synthetic images.

“Synthetic images”: The image files generated by nyris as part of the SDG service that simulate real images of the contractual partner's products and are intended, for example, for training and use with the IMCP.

“Users” are those who use the software provided online or the mobile applications of the contract partner.

“nyris” is a limited liability company operating under German law that keeps its statutes-compliant domicile in Berlin, Germany. It is registered in the Trade Register of the Circuit Court of Berlin (Charlottenburg) under HRB 169967 and maintains its business address at Max-Urich-Str. 3, in 13355 Berlin, Germany.

The **“Contract Partner”** is the party with which nyris concludes the agreement on the use of the software.

Subject Matter of the Agreement

nyris shall provide the contracting parties an online platform for image recognition as a so-called “software-as-a-service” via the Internet, and if required, also mobile applications to be used. Through this platform, users are supported in identifying products through a visual search, i.e. via the search for products using an image that contains the desired product.

The SDG service includes the generation of synthetic images (training data) from technical documentation provided by the contractual partner, in particular CAD models, 3D models, or technical drawings, for use with the IMCP platform. The synthetic images generated serve to improve the image recognition functions of the IMCP.

The services provided by nyris and the contractual partner's obligations to cooperate are described in the service description.

Usage Rights

Rights to source data

The contractual partner warrants that it has all the rights to the source data (CAD models, drawings, etc.) required for the performance of the SDG service and that it may use these to generate synthetic images within the scope of the purpose of the contract and license them to nyris.

The contractual partner grants nyris a simple, temporally and spatially unlimited right of use to the transmitted source data, insofar as this is necessary for the provision of the SDG service and the associated use of the synthetic images within the scope of the IMCP. This right of use includes, in particular, the right to store, process, modify, and reproduce the source data for the purpose of synthetic data generation.

All software provided by nyris is protected by intellectual property and copyrights. Unless otherwise agreed upon in individual cases, the contracting partner shall be awarded a

- 3.4 Es ist dem Vertragspartner nicht gestattet, die von nyris bereitgestellte Software zu kopieren, zu verändern, zu dekompile und/oder die Quellcodes der von nyris bereitgestellten Software auf eigenen Systemen zu speichern.
- 3.5 Während der Vertragslaufzeit räumt nyris dem Vertragspartner das Recht ein, die von nyris zur Erfüllung des Vertrages generierten Bilder zu nutzen, damit diese Bilder für bzw. im Zusammenhang mit der IMCP verwendet werden können. Jede anderweitige Nutzung der generierten Bilder durch den Vertragspartner ist untersagt, es sei denn, sie wird von nyris ausdrücklich schriftlich erlaubt. nyris darf für den Vertragspartner generierte Bilder nicht für andere Zwecke als für die Vertragserfüllung verwenden. Darüber hinaus dürfen die vom Vertragspartner für die Generierung der Bilder zur Verfügung gestellten Daten, Inhalte und Informationen von nyris nicht für andere Zwecke als für die Vertragserfüllung verwendet werden. Die Parteien stellen klar, dass es nyris gestattet ist, Bilder zu generieren, die ähnlich oder identisch aussehen, wenn sie auf Daten, Inhalten oder Informationen beruhen, die nicht von Daten, Inhalten oder Informationen herrühren, die der Vertragspartner offenbart hat.
- 3.6 Die Rechteinräumung durch nyris ist auflösend bedingt durch die vertragsgemäße Zahlung der geschuldeten Vergütung. Die Nutzungsrechte und die Nutzungsberechtigung für die von nyris bereitgestellten Dienstleistungen oder Inhalte erlöschen mit Vertragsbeendigung.

4 Freistellung der Ausgangsdaten

Der Vertragspartner stellt nyris von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer Verletzung von deren Rechten (insbesondere Urheber-, Marken- oder Designrechten) durch die von ihm bereitgestellten Ausgangsdaten oder die daraus generierten Synthetischen Bilder gegen nyris erhoben werden. Dies umfasst auch die Übernahme aller angemessenen Rechtsverfolgungskosten. Die Freistellungsverpflichtung entfällt, wenn der Vertragspartner die Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.

5 Laufzeit und Kündigung des Vertrags

- 5.1 Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, tritt der Vertrag mit Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft. Soweit nicht anders vereinbart ist maßgeblich für die Laufzeit des Vertrags sowie für die Fälligkeit der Vorauszahlungen die im jeweiligen Einzelfall vereinbarte Lizenzzeit. Der SDG Service kann als Einmalleistung vereinbart werden.
- 5.2 Es erfolgt eine automatische Verlängerung der Leistungen jeweils um ein Jahr, sofern eine ordentliche Kündigung nicht drei Monate vor dem jeweiligen Vertragsende erfolgt.
- 5.3 Kündigungen aus wichtigem Grund bleiben vorbehalten. Bei Mietsachen gilt § 543 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BGB mit der Maßgabe, dass hiernach eine außerordentliche fristlose Kündigung nur möglich ist, sofern der Entzug der Mietsache unberechtigt erfolgt und – sofern ein Mangel vorliegt – es dem Vertragspartner trotz erfolgter Nachbesserung nicht gelungen ist, die Verfügbarkeit der Mietsache wiederherzustellen.
- 5.4 Die Kündigung bedarf der Schriftform.

6 Pflege der Software, Reaktionszeiten, Verfügbarkeit

- 6.1 nyris stellt die IMCP, die IMCP API und die IMCP-Datenbank in der Form und mit den Funktionen und Diensten bereit, die im aktuellen Zeitpunkt verfügbar sind. nyris entwickelt die Software in Bezug auf Qualität und Modernität fort, beseitigt etwaige Fehler und überlässt dem Vertragspartner hieraus entstehende neue Versionen der Software. Miterfasst sind kleine Funktionsänderungen oder -erweiterungen.
- 6.2 Der Anspruch von Vertragspartnern auf die Nutzung von IMCP, IMCP API und der IMCP-Datenbank und ihrer Funktionen besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. Die Leistungen werden nur in Bezug auf die zuletzt von nyris ausgelieferte Software erbracht. nyris ist berechtigt, das Leistungsspektrum der Pflege der Weiterentwicklung der Software und dem technischen Fortschritt anzupassen und zu verändern.
- 6.3 Es gelten folgende Fehlerklassen und Reaktionszeiten:
- 6.4 Fehlerklasse 1 (Betriebsverhindernde Fehler): Der Fehler verhindert den produktiven Einsatz beim Vertragspartner und den Nutzern und eine Umgehungslösung liegt nicht vor: In diesem Fall beginnt nyris unverzüglich nach Fehlermeldung mit der Fehlerbeseitigung und setzt sie mit Nachdruck bis zu Beseitigung des Fehlers fort.
- 6.5 Fehlerklasse 2 (Betriebsbehindernde Fehler): Der Fehler behindert den produktiven Einsatz bei den Nutzern erheblich, die Nutzung der Software ist jedoch mit Umgehungslösungen, die von nyris aufgezeigt werden, oder mit temporär akzeptablen Einschränkungen oder Erschwernissen möglich: In diesem Fall kann nyris den Fehler mit einer der nächsten Versionen der Software beseitigen.

simple, non-transferable, geographically unrestricted right to use the software provided by nyris.

The contracting partner shall not be permitted to copy, change, or decompile the software provided by nyris, nor to save the source codes for the software provided by nyris on their own systems.

During the contractual relationship, nyris grants to the contracting partner the right to use the pictures generated by nyris for the performance of the Contract, so that these pictures can be used for or respectively in relation with the IMCP. Any other usage of the generated pictures by the contracting partner is prohibited unless expressly permitted by nyris in writing. nyris must not use pictures generated for the contracting partner for other purposes than fulfilling the Contract. Furthermore, the data, content and information provided by the contracting partner for generating the pictures must not be used by nyris for other purposes than fulfilling the Contract. For the avoidance of doubt the parties clarify that nyris is permitted to generate pictures that look similar or identical if they base on data, content or information which does not derive from data, content or information revealed by the contracting partner.

The granting of rights by nyris is subject to the condition precedent of payment of the remuneration owed in accordance with the contract. The rights of use and authorisation to use the services or content provided by nyris expire upon termination of the contract.

Indemnification of source data

The contractual partner shall indemnify nyris against all claims by third parties that are asserted against nyris due to an infringement of their rights (in particular copyrights, trademark rights, or design rights) by the source data provided by the contractual partner or the synthetic images generated from it. This also includes the assumption of all reasonable legal costs. The indemnification obligation shall not apply if the contractual partner is not responsible for the infringement.

Term and Termination of the Contract

Unless otherwise agreed upon in writing, the Contract shall come into force upon signature by both parties. Unless otherwise agreed upon in writing, the term of the Contract and the due dates of the advance payments shall be determined by the licenses agreed upon in each individual case. The SDG service can be agreed as a one-off service.

The services are automatically extended by one year in each case, unless ordinary notice of cancellation is given three months before the end of the respective contract.

All parties shall retain the right of termination for cause. In the case of rented items, § 543 para. 2 sentence 1 no. 1 of the German Civil Code (BGB) shall apply with the proviso that an extraordinary termination without notice is only possible if the withdrawal of the rented item is unjustified and - if a defect is present - the contractual partner has not succeeded in restoring the availability of the rented item despite having carried out a rectification.

For the termination be legally binding, it must be issued in writing.

Maintenance of the Software, Response Times, Availability

nyris shall provide the IMCP, IMCP API and the IMCP database in the form and with the function and services available at this time. nyris shall further development the software with regard to quality and modernity, shall remove any errors and shall provide the contracting partner with respective new versions of the software. The Agreement shall not cover any functional modifications or extension.

The right of contractual partners to use IMCP, IMCP API and the IMCP database and its functions exists only within the framework of the current technical standards. The services are provided only in relation to the software most recently delivered by nyris. nyris shall have the right to continue to update and modify the service spectrum, the further development of the software and its alignment with the state-of-the-art.

The following error classes and response times shall apply:

Error class 1 (errors that prevent operation) The error prevents the productive use by the contracting partner and by users and a work-around solution is not available: In this case, nyris shall initiate the error elimination and emphatically pursue it promptly as soon as an error report has been received.

Error class 2 (errors that interfere with operations): The error prevents the productive use significantly for the users, the usage of the software is however possible with workarounds, which are displayed by nyris, or with temporarily acceptable restrictions or difficulties. In such cases, nyris shall have the option to remove the error when introducing an upcoming version of the software.

- 6.6 Fehlerklasse 3 (Sonstige Fehler): Fehler die den produktiven Einsatz bei den Nutzern nur unwesentlich beeinträchtigen, können von nyris bei Gelegenheit beseitigt werden.
- 6.7 Leistungszeitraum des Supports für die Wiederherstellung der Verfügbarkeit sind – soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart – ausschließlich die regulären Arbeitszeiten von Montag bis Freitag (außer an gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Berlin) von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.
- 6.8 Sofern eine Verfügbarkeit vertraglich vereinbart wurde und diese vertraglich geschuldete Verfügbarkeit unterschritten wurde, erhält der Vertragspartner für jede 0,5% Unterschreitung der geschuldeten Verfügbarkeit ein Dienstleistungsguthaben (Service Credits) in Höhe von 1% der monatlichen Vergütung für den betreffenden Abrechnungszeitraum ab dem Zeitpunkt der Unterschreitung, maximal jedoch 50% der monatlichen Vergütung für den betreffenden Abrechnungszeitraum.
- 6.9 Die Geltendmachung einer Unterschreitung und Beanspruchung von Service Credits ist nyris von dem Vertragspartner schriftlich innerhalb von 30 Kalendertagen nach Ende des Abrechnungszeitraums anzuzeigen. Nach Ablauf dieser Frist sind Ansprüche in Bezug auf die Unterschreitung der vertraglich geschuldeten Verfügbarkeit ausgeschlossen.
- 6.10 Der Vertragspartner kann Schadenersatz oder eine Reduktion der vereinbarten monatlichen Vergütung nur geltend machen, wenn die Unterschreitung der geschuldeten Verfügbarkeit von nyris verschuldet war. Gewährte Service Credits werden auf den geltend gemachten Schaden oder die Reduktion der Vergütung angerechnet.
- 6.11 Stellt sich heraus, dass eine Fehlermeldung des Vertragspartners unbegründet war, weil kein Fehler im Sinne von Ziffer 6.3 vorliegt, so kann nyris für Leistungen bei der Fehlersuche oder Fehlerbeseitigung eine Vergütung verlangen, die den Zeit- und Materialaufwand berücksichtigt.
- 6.12 Zur Optimierung der Software führt nyris regelmäßig Wartungsarbeiten außerhalb der regulären Arbeitszeiten gemäß Ziffer 6.7 durch. Der Vertragspartner wird mindestens drei Arbeitstage im Voraus über planbare Arbeiten informiert, sofern diese Arbeiten Auswirkungen auf die Verfügbarkeit der IMCP haben. Bei Gefahr im Verzug, insbesondere bei drohenden Datenverlusten, ist nyris jederzeit berechtigt, Wartungszeiten durchzuführen. Zeiten, in denen Wartungsarbeiten durchgeführt werden, reduzieren die Verfügbarkeit nach Ziffer 6.7 nicht.

7 Haftung

- 7.1 nyris haftet unbeschränkt für Vorsatz sowie für Ansprüche aus zwingendem Produkthaftungsrecht oder wegen der Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit.
- 7.2 Im Fall von Fahrlässigkeit haftet nyris nur unbeschränkt bei Schäden aus der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Eine vertragswesentliche Pflicht ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung von nyris aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist für fahrlässiges Verhalten, unabhängig vom Rechtsgrund, der Höhe nach beschränkt auf einen Gesamtbetrag von EUR 50.000 (in Worten: Fünfzigtausend Euro). Im Falle grober Fahrlässigkeit verdoppelt sich diese Haftungsgrenze. In jedem Fall haftet nyris nur für die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Gewinnausfallschäden werden nicht ersetzt. Bei Datenverlusten werden nur die Kosten der Wiederherstellung ersetzt. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung von nyris auch bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auf den Ersatz des unmittelbaren Schadens beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von nyris.
- 7.3 Bei einer Haftung wegen Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Personenschäden oder nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Für alle sonstigen Ansprüche gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr.

8 Rechte an Inhalten und Verantwortlichkeit für Inhalte

- 8.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich, bei der Nutzung der Dienste ebenso wie bei seinen Mitwirkungspflichten die geltenden Gesetze zu befolgen. Der Vertragspartner ist selbst dafür verantwortlich, dass die von ihm eingestellten Inhalte rechtlich zulässig und frei von Rechten Dritter sind und auch sonst keine Rechte anderer Personen oder rechtlichen Vorschriften verletzen. Er stellt nyris daher von sämtlichen Schadenersatzansprüchen frei, die Nutzer oder sonstige Dritte gegen nyris wegen einer Verletzung ihrer Rechte durch die vom Vertragspartner auf die IMCP-Datenbank eingestellten Inhalte geltend machen. Der Vertragspartner stellt nyris ferner von sämtlichen Ansprüchen, einschließlich Schadenersatzansprüchen frei, die Nutzer oder sonstige Dritte gegen nyris wegen der Verletzung ihrer Rechte durch die Nutzung der Dienste von IMCP durch den Vertragspartner geltend machen. Der Vertragspartner übernimmt alle der nyris aufgrund einer Verletzung von Rechten Dritter entstehenden allgemeinen Kosten, einschließlich der angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung. Sämtliche weitergehenden Rechte, insbesondere Schadenersatzansprüche von nyris bleiben unberührt. Die vorstehenden Pflichten des Vertragspartners gelten nicht, soweit der Nutzer die betreffende Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.

Error class 3 (other errors): Errors that only minimally impair the productive usage by users may be removed by nyris when the occasion arises.

Support service times for reinstatement of availability shall apply only during the regular business hours from Monday through Friday (with the exception of statutory holidays in the federal state of Berlin - Germany) and shall be from 8:00 a.m. through 8:00 p.m. unless expressly otherwise agreed upon.

Insofar as availability has been contractually agreed and this contractually owed availability has not been reached, the contracting partner shall receive service credits for every 0.5% of an availability shortfall in the amount of 1% of the monthly remuneration owed for the respective billing period as of the time the shortfall occurred. However, this compensation shall not exceed a maximum of 50% of the monthly remuneration owed for the respective billing period.

The claiming of a shortfall and a related service credit must be announced to nyris by the contracting partner in writing within 30 calendar days after the end of the billing periods. Once this deadline has expired, claims with regard to shortfalls related to the contractually owed availability shall not be possible.

The contracting partner can assert a right to compensation or a reduction in the agreed monthly remuneration, if nyris is to be blamed for the fall of the owed availability. Granted service credits shall be offset against the claimed damages or the reduction of the remuneration.

Should it be proven that an error notification of the contracting partner was unfounded, since no error according to Clause 6.3 is present, nyris may demand for remuneration for services during the troubleshooting or the elimination of errors, which takes into account of the time spent and the material used.

To optimize the software, nyris regularly carries out maintenance work outside regular working hours, in accordance with Item 6.7. The contracting partner shall be informed of any scheduled maintenance work at least three working days in advance, where this work will impact the availability of the IMCP. In the event of danger in delay, in particular if data losses are imminent, nyris shall at all times have the right to perform maintenance work. Times during which maintenance work is being performed, shall not reduce the availability pursuant to Art. 6.7.

Liability

nyris shall assume unlimited liability for acts of intent and claims arising from mandatory product liability act provisions or those causing injury to life, the body or health damages.

In the event of negligence nyris shall assume unlimited liability only for damages arising from cardinal contractual duties. A cardinal contractual duty shall be any obligation the fulfillment of which the proper execution of the Contract is contingent upon and in the fulfillment of which the contracting partner will and can usually have confidence in. nyris' liability arising from or in connection with the Contract for negligible acts, regardless of the legal grounds, shall be limited to a total amount of EUR 50,000 (in words: fifty thousand Euros). In the event of gross neglect this liability limit shall be doubled. In any event, nyris shall only assume liability for damages that were foreseeable at the time the contract was executed and the development of which typically has to be expected. Alleged lost profits shall not be reimbursed. In the event of data losses, only the recovery costs shall be reimbursed. In the event of minor neglect, nyris' liability, even if cardinal contractual obligations should be breached, shall be limited to the reimbursement of the actual damages. This liability restriction shall also apply to the agents of nyris.

In the event of liability for gross negligence, in case of damage or in accordance with the product liability act, the statutory provisions have been clarified. For all other entitlements, the statute of limitations shall be one year.

Rights Inherent in Contents and Responsibility for Contents

The contracting partner shall undertake when using the services and when performing his participation obligations to comply with applicable laws. It shall be the contracting partner's responsibility to ensure that the contents used by the partner are permissible under the law and not attached with any third party rights or any other rights of other persons or legal provisions. Consequently, the contracting partner shall indemnify nyris against any damage compensation claims users or other third parties raise against nyris because of a violation of their rights by the contracting partner on the IMCP database content. The contracting partner shall also indemnify nyris against all claims, including damage compensation claims that users or other third parties raise against nyris because of the violation of the rights as a result of the use of the services of IMCP by the contracting partner. The contracting partner shall absorb all general costs nyris incurs because of an infringement of third party rights, including all reasonable legal costs. This shall be without prejudice to any other rights, in particular nyris' rights to damage compensation. The above obligations of the contracting partner shall not apply if the user is not responsible for the respective violation of rights.

9 Ausübung der Rechte durch Dritte, Vertragsübernahme

- 9.1 Zum Zwecke der Vertragserfüllung und Ausübung der nyris gemäß diesem Vertrag zustehenden Rechte kann sich nyris anderer Unternehmen bedienen.
- 9.2 Der Vertragspartner kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von nyris auf Dritte übertragen. nyris ist berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen die Rechte und Pflichten von nyris aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall ist der Vertragspartner berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

10 Datenschutz

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der angebotenen Dienste ist es erforderlich, die persönlichen Daten der Vertragspartner zu speichern und zu verarbeiten. nyris gewährleistet den vertraulichen Umgang mit diesen Daten nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

11 Exklusivität

Die Vertragsbeziehung begründet für nyris keine Exklusivität. nyris ist uneingeschränkt berechtigt, vergleichbare Kooperationen mit Dritten einzugehen.

12 Schlussbestimmungen

- 12.1 nyris behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, soweit dies durch Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung oder behördlichem Handeln oder durch technische Weiterentwicklungen erforderlich werden sollte, es sei denn, dass dies für den Vertragspartner nicht zumutbar ist. nyris wird den Nutzer über Änderungen der Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen rechtzeitig benachrichtigen. Widerspricht der Vertragspartner den neuen Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen nicht innerhalb von vier (4) Wochen nach einer solchen Benachrichtigung, gelten die geänderten Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen als vom Nutzer akzeptiert. nyris wird den Vertragspartner in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen.
- 12.2 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch bei Aufhebung dieser qualifizierten Schriftklausel. Davon ausgenommen sind nachweislich getroffene mündliche und/oder konkludente Individualvereinbarungen i.S.d. § 305 b BGB.
- 12.3 Falls einzelne Bestimmungen diese Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein sollten oder Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine wirksame Bestimmung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Vereinbarung am nächsten kommt. Im Falle von Lücken werden die Parteien diejenige Bestimmung vereinbaren, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, hätte man die Angelegenheit von vornherein bedacht.
- 12.4 Gerichtsstand ist, soweit der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Sitz von nyris. Dieser Gerichtsstand gilt auch, wenn der Vertragspartner nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- 12.5 Für diesen Vertrag sowie für alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder über seine Gültigkeit ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts sowie des deutschen Internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen.

Stand: 1. Oktober 2025

Exercising of Rights by Third Parties, Assumption of the Contract

nyris shall have the right to assign other companies to fulfill this Agreement and perform the tasks in accordance with this Agreement.

The contracting partner may transfer the rights and obligations arising from this contract from nyris to third parties only upon prior written consent. nyris shall have the right, subject to a notice period of four weeks, assign the rights and obligations arising from the contractual relationship from nyris to a third party in part or in its entirety. In this case the contracting partner shall have the option to terminate the Contract with immediate effect.

Data Protection

For the proper performance of the offered services it is necessary to store and process the personal data of the contracting partner. nyris guarantees the confidential handling of such data in compliance with applicable data protection and privacy laws.

Exclusivity

For nyris, the contractual relationship shall not establish an exclusivity based relationship. nyris shall have the unrestricted right to enter into similar cooperative relationship with third parties.

Final Provisions

nyris reserves the right to modify these General Terms and Usage Conditions at any time without citing reasons, if this should become necessary because of changes in the law, case law or government agency actions or as a result of technical advancements, unless this should not be acceptable for the contracting partner. nyris shall notify the user of changes to the General Terms and Usage Conditions in due time. If the contracting partner should not object to the new General Terms and Usage Conditions within four (4) weeks after receipt of such notice, the modified General Terms and Usage Conditions shall be deemed accepted by the user. nyris shall make the contracting partner aware of the contracting partner's right to object and the importance of the objection deadline in the respective notice.

For any changes and additions to this Contract to become legally effective, they must be agreed upon in writing. This shall also apply in the event of the abolishment of this qualifying written form clause. This shall exclude verifiably made verbal and/or concluding individual agreements as defined in Article 305 b BGB.

If any individual provisions of these General Terms and Usage Conditions should be or become entirely or partially ineffective or if the contract should contain omissions, this shall not affect the effectiveness of the remaining provisions. The Parties shall undertake to replace any ineffective provision with an effective one that meets the intended business purpose of the ineffective provision as closely as possible. In the event of omissions, the Parties shall agree upon the term that is on par with what they would have agreed upon based on the purpose and sense of this Contract had they considered the matter from the start.

Provided the contracting partner is a merchant, legal entity under public law or a public law based special entity, the place of jurisdiction shall be nyris' domicile. This place of jurisdiction shall also apply if the contracting partner is not a merchant, legal entity under public law or public law based special entity, does not have a general place of jurisdiction in Germany, relocates its place of residence or usual dwelling from Germany to a foreign jurisdiction or if the partner's place of residence or usual place of dwelling is unknown at the time suit is filed.

The laws of the Federal Republic of Germany shall apply to this Contract and to all disputes arising in relation to this Agreement. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods and German international civil law shall be excluded.

As of October 1st, 2025